

Ausgabe Nr. 327

Das WIR-Magazin im Gerauer Land

18. März – 21. April 2023



Das kostenlose Monatsmagazin für Groß-Gerau, Berkach, Dornheim, Wallerstädten, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Trebur, Nauheim und Königstädten

Pfarrerin **Stefanie Bischof**zum Engagement

von Jugendlichen
in der Kirche

Die Gemeinde Büttelborn hat zum Ziel, hier mit gutem Beispiel voranzugehen.

Büttelborns Bürgermeister

## **Marcus Merkel**

über den Förderverein Klimaschutz und Wald Rhein-Main

Aus dem Plenum: Ines Claus zum "Tag des Rechtsstaats" für junge Menschen in Hessen



Hobbyhistoriker **Lothar Walbrecht**über die Anfänge im

Nauheimer Heimat
museum



AUTOGLAS SCHULLER IN GROSS-GERAU TEL.: 06152 866 77

Whatsapp: 0157 70 57 49 93



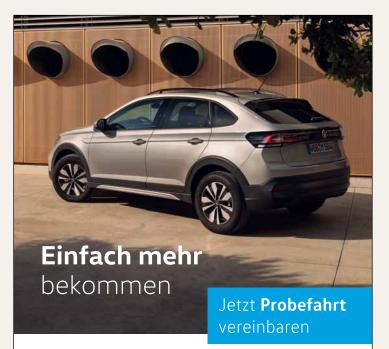
- **☑** Windschutzscheiben-Soforteinbau
- **☑** Seitenscheiben, Heckscheiben
- ☑ Steinschlagreparaturen
- ☑ Scheibentönungen & Glaszuschnitte



Austausch von Windschutzscheiben, für alle Marken und Modelle inkl. Neukalibrierung der Kamera für Fahrerassistenzsysteme und Radar durch unser geschultes Fachpersonal.

ir wechseln Scheiben an nahezu allen PKWs, Bussen, LKWs, Sportwagen, Sonderfahrzeugen, Wohnmobilen und auch an allen E-Autos!!!





## **Der Taigo MOVE**

Außen kompakt, innen geräumig, rundum besonders: Der Taigo MOVE kommt mit vielen Ausstattungen daher. Dazu zählen unter anderem die 16-Zoll-Leichtmetallräder "Zürich"<sup>1</sup>, die abgedunkelte Heckscheibe und abgedunkelten hinteren Seitenscheiben sowie Pedalkappen aus gebürstetem Edelstahl und die Ambientebeleuchtung. Eben ein echter Volltreffer.

## Taigo MOVE 1.0 TSI OPF 70 kW 5-Gang

Kraftstoffverbrauch kombiniert in I/100 km: 5,8-5,5; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert in g/km: 132-124. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht mehr nach NEFZ vor.<sup>2</sup>

Ausstattung: LED-Rückleuchten, LED-Scheinwerfer mit Tagfahrlicht, Vordersitze beheizbar, Klimaanlage "Air Care Climatronic", App-Connect inkl. App-Connect Wireless für Apple CarPlay und Android Auto, Einparkhilfe im Front- und Heckbereich u.v.m.

Leasingsonderzahlung:999,00 €Laufzeit:48 MonateJährliche Fahrleistung:10.000 km48 mtl. Leasingraten à199,00 €³

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Gültig bis zum 31.03.2023. Stand 01/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.  $^1$  Unsere Fahrzeuge sind serienmäßig mit Sommerreifen ausgestattet. Seit dem 04.12.2010 sind Sie in der Bundesrepublik Deutschland gesetzlich verpflichtet, Ihr Fahrzeug winterlichen Witterungsbedingungen anzupassen.  $^2$  Angaben zu Verbrauch und  $\rm CO_2$ -Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs.  $^3$  Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher im Fernabsatz.



Ihr Volkswagen Partner



Autohaus Lämmermann GmbH Mainzer Straße 72, 64521 Groß-Gerau, Tel. +49 6152 93180, http://www.vw-laemmermann.de

## Im Briefkasten, nicht irgendwo ...

Bis zu 65.000 Haushalte mit unseren Partner-Magazinen.

Im Gespräch bleiben: wir-in-gg.de





## www.wir-in-gg.de

Fax 06152/7490

info@stein-gmbh.de

Tel. 06152/4515

www.stein-gmbh.de





die Kapitalmärkte zurzeit, was sind die Hintergründe und, vor allem, was heißt dies für Ihre private Geldanlage? Melden Sie sich an.



Das WIR-Magazin im Gerauer Land erscheint monatlich mit Informationen aus Kultur, Politik, Gewerbe und Vereinsleben in Groß-Gerau, Dornheim, Wallerstädten, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Trebur, Nauheim und Königstädten.

## Herausgegeben von Michael Schleidt und W. Christian Schmitt

Nachdruck von Text und Anzeigen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Herausgeber.

#### Redaktion (V.i.S.d.P.):

Rainer Beutel - Nauheim, Trebur, Königstädten rainer.beutel@wir-in-gg.de

Ulf Krone - Planung, Schlusskorrektur, Kolumnen, Büttelborn, Groß-Gerau ulf.krone@wir-in-gg.de

Michael Schleidt - Handel & Gewerbe michael.schleidt@wir-in-gg.de

Die Verantwortung für namentlich gekennzeichnete Beiträge liegt bei den Autoren; die jeweiligen Inhalte müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

#### **Ansprechpartner Redaktion:**

R. Beutel c/o Presseservice Rhein-Main, Gundbachstraße 19, 65428 Rüsselsheim-Königstädten, ③ 06142-1773667 rainer.beutel@wir-in-gg.de

## Medienverlag Michael Schleidt:

Claudiusstraße 27, 64521 Groß-Gerau

Anzeigen (anzeigen@wir-in-gg.de): Kerstin Leicht ③ 0171-4462450 kerstin.leicht@wir-in-gg.de Büro: ③ 06152-51163

Giuseppina Contino © 0151-58964877 g.contino@wir-in-gg.de

Monika Gentz ① 0177-2147074 monika.gentz@wir-in-gg.de

#### WIR-Herausgeber-Büro:

W. Christian Schmitt, Mörfelder Straße 1a, 64521 Groß-Gerau, ③ 06152-806124 wcschmitt@wir-in-gg.de

## Layoutsatz/Bildnachweis/Video:

Tina Jung, Werner Wabnitz, Jürgen Pilgerstorfer, Hans Welzenbach, Pressestellen, WIR-Archiv, Shutterstock

www.wir-in-gg.de

## **Bewegte Zeiten**

Mitten in der Produktion unserer vergangenen Ausgabe wurden wir von der Nachricht überrascht, dass Peter Erfurth, seines Zeichens langjähriger Kolumnist beim WIR-Magazin und Datenbank-Spezialist im Archiv des kreisstädtischen Stadtmuseums, gestorben ist. Wie Jürgen Volkmann, Leiter des Stadtmuseums, bereits in seinem Nachruf (WIR 326, S. 22) richtig anmerkte, wird Peter Erfurth fehlen, als unermüdlicher Erforscher der Groß-Gerauer Stadtgeschichte, aber vor allem als sympathischer und humorvoller Mensch.

Dass es dem deutschen Wald schlecht geht, kann mittlerweile auch im Gerauer Land beobachtet werden. Mit der Gründung des Fördervereins Klimaschutz und Wald Rhein-Main engagieren sich nun Kleinprivatwaldbesitzer und waldbesitzende Kommunen für den Erhalt der regionalen Wälder. Welche Strategie dahinter steckt, erklärt der Vorsitzende, Büttelborns Bürgermeister Marcus Merkel, im Interview (S. 6). Und wie die evangelische Kirche dem stetigen Mitgliederschwund besonders unter jungen Menschen begegnet, verrät Nauheims Pfarrerin Stefanie Bischof im Gespräch (S. 8).

Nach einem Jahr Krieg in der Ukraine erinnert Siggi Liersch mit der Buchempfehlung "Himmel über Charkiw" von Serhij Zhadan, der im vergangenen Jahr mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels ausgezeichnet worden war, noch einmal daran, dass wir nicht müde werden dürfen, hinzuschauen und zu helfen. Denn nach wie vor sterben dort täglich Menschen, weil Putin von der Wiederherstellung der Sowjetunion träumt.



Ulf Krone
ist Redakteur beim WIR-Magazin
und studierter Philosoph;
ulf.krone@wir-in-gg.de





## Demnächst in WIR:

Für die Ausgabe April/Mai ist u.a. vorgesehen: Autor und WIR-Kolumnist Pierre Dietz aus Nauheim schildert, auf was es bei der unverhofft an ihn herangetragenen Aufgabe als Juror der Schriftsteller-Gruppe 48 ankommt.

Das nächste WIR-Magazin erscheint am 22. April 2023, Anzeigenschluss: 13. April, Redaktionsschluss: 7. April 2023

### Fragen zur Zustellung?

M. Schleidt Medienverlag, Tel. 06152-51163 oder michael.schleidt@wir-in-gg.de



Ihre Fachkanzlei für Familienrecht, Mietrecht, Verkehrsrecht und Strafrecht im Herzen von Groß-Gerau.

■ Wille ■ Stärke ■ Taktik

Die drei Säulen unserer Arbeit!

Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht
Fachanwalt für Verkehrsrecht



## **Martin Hübenthal**

Rechtsanwalt & Strafverteidiger

www.kanzlei-huebenthal.de

Schulstraße 7,64521 Groß-Gerau Telefon: 06152-9477450

Fax: 06152-9477449 info@kanzlei-huebenthal.de



**Der Lyrikflüsterer (11)** – Von der Kaschnitz bis zum schlesischen Schwan. W. Christian Schmitts Kolumne online auf **www.wir-in-gg.de** 

#### In diesem Heft:

#### 06 Titel

Geredet wird über den Klimawandel viel, doch getan wird immer noch zu wenig. In Büttelborn wurde nun der Förderverein Klimaschutz und Wald Rhein-Main gegründet, um mithilfe von Wiederaufforstung den CO<sub>2</sub>-Speicher Wald zu erhalten. Im Gespräch mit WIR-Redakteur Ulf Krone verrät der Vorsitzende, Büttelborns Bürgermeister Marcus Merkel, wie das gelingen soll.

## 08 Nachgefragt

Kaum werden Jugendliche erwachsen und schauen auf ihre Gehaltsabrechnung, beginnt das Dilemma: Austritt. Was die Kirche unternimmt, um junge Menschen bei der Stange zu halten, schildert im Interview mit WIR-Redakteur Rainer Beutel Nauheims Pfarrerin Stefanie Bischof.

#### 10 Aus dem Plenum

Nur wer die Grundprinzipien unserer Verfassung kennt, versteht auch unseren Rechtsstaat und hat eine Vorstellung davon, was unsere Gesellschaft ausmacht. Ines Claus berichtet über den "Tag des Rechtsstaats" an dem hessischen Schülerinnen und Schülern die Bedeutung unseres Rechtsstaats, seine Institutionen und Grundsätze nähergebracht und verständlich gemacht werden.

## 12 Siggis Buchtipp

Dieses Mal stellt Siggi Liersch das Buch "Himmel über Charkiw" des Ukrainers Serhij Zhadan vor, der dafür mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels ausgezeichnet wurde. Es sind Nachrichten vom Überleben im Krieg, eine Art Chronik von vier unmenschlichen Monaten in der Ukraine, das Zeugnis eines Schriftstellers, der während des Schreibens einer völlig neuen Realität gegenübersteht.

#### **WIR im Gerauer Land**

Mein Notizblock (3), Worüber die Leute reden (4), Alltagsgeschichten (10), WIR philosophieren (12), Aus dem Ortsarchiv (14), Bild des Monats (14), Afrikanisches Bilderbuch (15), Ausgehtipps (16), Termine (17), Handel & Gewerbe (18), Kurz & bündig (20), Historisches Klein-Gerau (22)

### 04 | Worüber die Leute reden



Vor dem Losentscheid: Rosalia Radosti und Max Hochstätter (v.l.).

## Der Ausgang ...

der Bürgermeisterwahl in Nauheim entscheidet sich am Sonntag (19. März) nach Erscheinen dieses Magazins. Klar, dass darüber viele Leute im Kreis Groß-Gerau reden. Doch was sich vor drei Wochen im Vorentscheid zugetragen hat, katapultierte die Gemeinde hessen- und sogar bundesweit in die Schlagzeilen: Tatsächlich erhielten der Kandidat der CDU, Max Hochstätter, und die Bewerberin der SPD, Rosalia Radosti, dieselbe Stimmenanzahl, nämlich exakt 796 (17,82 Prozent). Folge: Zwei Tage nach dem Urnengang musste gelost werden, wer von den beiden in die Stichwahl gegen den unabhängigen Kandidaten und Favoriten Roland Kappes (1930 Stimmen; 43,2 Prozent) antreten darf. Die Glückliche war Rosalia Radosti. Spätestens jetzt betonen Wahlkämpfer wieder: Es kommt auf jede Stimme an.

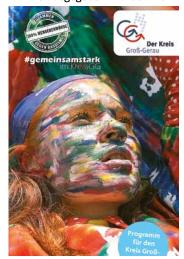
#### Wir wollen wissen, worüber die Leute reden.

Also reden Sie mit – auf www.wir-ingg.de. Mit der Kommentarfunktion in der Rubrik "Worüber die Leute reden" können Sie uns Ihre Meinung zum jeweiligen Thema schreiben und lesen, was andere darüber denken.

www.wir-in-gg.de

# Ein kunterbunt geschminkter ...

Frauenkopf wird Ihnen dieser Tage vielleicht häufiger begegnen, nicht auf der Straße, sondern auf einer Broschüre, die von der Fachstelle gegen Rechtsextremismus und Rassismus im Landkreis Groß-Gerau herausgegeben wurde. Denn



Mit einer Broschüre wird kreisweit gegen Rassismus geworben.

am Montag, 20. März, beginnen im WIR-Land die Internationalen Wochen gegen Rassismus mit thematisch ausgesuchten Veranstaltungen, die Ihnen ans Herz gelegt seien und von der Stiftung gegen Rassismus geplant und koordiniert wurden. Es werden dabei schil-



# SCHADENGUTACHTEN



Prüfstelle Groß-Gerau amtliche Fahrzeuguntersuchunge

Wir führen Ihre Hauptuntersuchung durch!

**DURCHGÄNGIG GEÖFFNET!** Montag - Freitag: 9:00 bis 18:00 Uhr Samstag: 9:00 bis 12:00 Uhr

www.pruefstelle-gg.de
Ingenieurbüro für Fahrzeuguntersuchungen · Inh. A. M. Abdelfattah

St.-Florian-Straße 4 ⋅ 64521 Groß-Gerau ⋅ 🗃 06152 8066438

info@ifzu.de · www.ifzu.de

Pkw · Lkw · Busse · Motorräder · Anhänger

#### kommentiert von Rainer Beutel



Trebur benötigt hohe Gewerbe- und Grundsteuereinnahmen.

lernd bunte Signale des Widerstands gesetzt, aber auch reichhaltig aufgeklärt. Die Aktionen stehen unter dem Motto "Misch dich ein" – ein Aufruf, der uneingeschränkt zu begrüßen ist.

## Die beliebtesten Anmeldeorte ...

für einen frei verfügbaren Internetzugang waren im vorigen Jahr laut einer Mitteilung der Kreisstadt die Musikschule (21251 Anmeldungen) und das Stadthaus (12428). Insgesamt hatten sich über sogenannte "Hotspots" Menschen 42721 Mal eingeloggt (2021: 47188). Die meisten Anmeldungen wurden am 24. Mai von 306 Personen und am 2. September während der Nacht der Sinne von 274 Nutzern registriert. Der Tagesdurchschnitt von Anmeldungen liegt bei 117. Warum waren es nicht viel mehr? Ganz einfach, weil die meisten Menschen wohl längst die Flatrate ihres mobilen Datentarifs nutzen. Bürgermeister Erhard Walther ist dennoch zufrieden: "Das Innenstadtnetzwerk ist nur einer von vielen Bausteinen unserer Digitalisierungsstrategie", sagt er.

## Landauf, landab ...

wurden vor Jahresfrist oder in den ersten beiden Monaten nach Silvester die kommunalen Haushalte beschlossen. Mancherorts fallen sie defizitär aus, hier und da gelingt der Etatausgleich, wenn auch nur mit einem Griff in die Rücklagenkasse. So viel steht fest: Ohne hohe Einnahmen bei der Grundsteuer B und ohne Gewerbesteuer ging in den Kommunen kaum noch was. So verzeichnet Trebur allein bei der Nachveranlagung der Grundsteuer B Mehrerträge in Höhe von 629.271 Euro, was mit einer Neubewertung und dem damit einhergehenden Grundsteuermessbescheid eines Gewerbegrundstücks zusammenhängt. Der Gesamtbetrag ist ein Vielfaches höher. Und um beim Beispiel der Großgemeinde zu bleiben: Aus Gewerbesteuereinnahmen erzielt die Kommune deutlich mehr als vier Millionen Euro. Grund genug, die heimischen Betriebe durch den Einkauf vor Ort "(Kauf lokal") weiter zu stärken, auch wenn es nun beschlossene Sache ist, dass Astheim einen rund um die Uhr geöffneten Tegut-Markt erhalten soll.

Mein Monatsmagazin. Wir-in-gg.de





DH Rechtsanwälte Dirk Hilbrecht

## Dirk Hilbrecht - Rechtsanwalt für Vertragsrecht und Mietrecht

#### Telefonische Ersteinschätzung

Schildern Sie mir Ihr Anliegen und ich werde Ihnen eine Einschätzung geben, ob und wie ich Ihnen helfen kann.

#### **Werden Sie Mandant**

Erst, wenn Sie sich aktiv dazu entscheiden, dass ich Sie beraten und als Ihr Anwalt vertreten darf, kommt es zu einem Mandatsverhältnis.

Am Marktplatz 15 • 64521 Groß-Gerau Telefon: 06152 5108851 hilbrecht@dh-rechtsanwaelte.de



## www.wir-in-gg.de





Gebrauchtwagen Service Unfallreparaturen Haupt- u. Abgasuntersuchung u.v.m.



Christoph Gescheidle GmbH • Odenwaldstr. 15 • 64521 Groß-Gerau Tel.: 06152-54948 • Internet: www.gescheidle.de • info@gescheidle.de

Geredet wird über den Klimawandel viel, doch getan wird immer noch zu wenig, weil effektiver Klimaschutz auch mit nersönlichem Verzicht einhergeht. In Büttelborn hat man das Heft des Handelns nun mit der Gründung des Fördervereins Klimaschutz und Wald Rhein-Main in die eigenen Hände genommen, um mithilfe von Wiederaufforstung den CO<sub>3</sub>-Speicher Wald zu erhalten und zu stärken. Im Gespräch verrät der Vorsitzende des Vereins, Büttelborns Bürgermeister Marcus Merkel, wie das gelingen soll.

Im vergangenen Jahr wurde der Förderverein Klimaschutz und Wald Rhein-Main mit Sitz in Büttelborn gegründet. Wie kam es dazu, und welche Ziele verfolgt der Verein?

Marcus Merkel: Zu Beginn meiner Amtszeit kam die Idee auf, über die Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Spenden zu generieren, um somit Interessenten die Möglichkeit zu bieten, über die FBG als Plattform quasi (in)direkt in unsere heimischen Wälder investieren zu können und sich vor Ort an der Wiederaufforstung zu beteiligen. Über den Wirtschaftsverein FBG direkt war dies jedoch nicht möglich. So wurde der "Förderverein Klimaschutz und Wald Rhein-Main e.V." gegründet. Vielen Dank an dieser Stelle in Richtung des Geschäftsführers der FBG, Herrn Reinhard Ebert- er war federführend für die Umsetzung verantwortlich. Das Finanzamt Groß-Gerau attestierte dem Förderverein die Gemeinnützigkeit, jetzt können wir mit der Umsetzung starten.

Ziel des Vereins ist der Aufbau eines klimastabilen Waldes im Rhein-Main-Gebiet, der auch der heimischen Flora und Fauna Lebensraum sowie den Menschen



## Zeit zum Handeln

Klima- und Umweltschutz beginnen in der Region

Erholungsraum bietet. Parallel dazu untersuchen wir neue Konzepte, die die Komplexität des Klimawandels bei der Wiederbegründung von Wald mit einbezieht. Als eine unserer Leistungen bieten wir beispielsweise Reisenden die Möglichkeit, ihren ökologischen (Reise-)Fußabdruck zu errechnen und diesen über einen (Spenden-) Beitrag in heimische, klimaresistente Baumarten regional zu kompensieren. Die Aufforstung erfolgt zusätzlich zu der gesetzlich vorgesehenen Aufforstungspflicht. Auf der Homepage findet sich ein Rechner, mit dem man dies exakt kalkulieren kann oder auch Beispiel-Rechnungen findet, an denen man sich orientieren kann. Spendenbeiträge sind per Paypal oder Überweisung möglich.

Wie sollen diese Ziele verwirklicht werden?



Marcus Merkel: Im Zuge der Wiederbewaldung pflanzen wir einheimische Baumarten, so etwa die Traubeneiche als führende Baumart sowie die Hainbuche, die Winterlinde und die Sandbirke als dienende Baumarten. Die Pflanzung eines Baumes kostet ca. acht Euro, und die Spenden sollen jährlich in die Pflanzung investiert werden.

Die Waldschäden durch Dürre, durch Extremwetter-Ereignisse wie Stürme und Starkregen oder durch Waldbrände nehmen jedes Jahr zu – auch im Rhein-Main-Gebiet. Wie sieht es aktuell in unseren Wäldern aus?

Marcus Merkel: Die Wälder der Gemeinde Büttelborn beispielsweise müssen wir bei der Betrachtung in zwei Teile gliedern. Zum einen der Waldteil nördlich von Klein-Gerau und an der Mülldeponie, zum anderen der Wald in Richtung Griesheim. Die Waldabteilungen nördlich von Klein-Gerau sowie an der Mülldeponie sind von Trockenheit stark betroffen. In diesem Bereich sterben vor allem alte Buchen und Kiefern massiv ab. Ich schätze, dass dort 60% bis 70% der Altbäume geschädigt oder bereits abgestorben sind. Im Gemeinde-Bereich in Richtung Griesheim sieht der Wald wesentlich



## FACHANWALT FÜR ARBEITS-MEDIZIN- u. SOZIALRECHT

Abmahnung · Abfindung · Kündigung · Zeugnis · Arztrecht Behandlungsfehler · Schmerzensgeld für Körperschäden Schwerbeh. · Kranken-/Pflege-/Renten-/Unfallversicherung

## RA u. Mediator Matthias Weiland

Alpenring 38 · 64546 Mörfelden-Walldorf Tel. 06105/75430 · www.fachanwalt-weiland.de

#### Nachgefragt bei Marcus Merkel

besser aus. In diesem Waldgebiet sind die Absterbeerscheinungen wesentlich geringer, liegen schätzungsweise "nur" bei 20% bis 30%. Dort herrschen sogenannte mesotrophe bis eutrophe Standortfaktoren vor. Sie sind wesentlich besser mit Nährstoffen versorgt und können länger das Wasser im Boden halten als die terrestrischen Sande in den anderen Waldgebieten.

Was muss getan werden, um diesen Herausforderungen rasch und effektiv begegnen zu können?

Marcus Merkel: Jeder muss aktiv werden – einfache Beispiele: Wie bereits erwähnt - ökologische Reiseabdrucke in eine Spende umwandeln oder einfach selbst für "Aufforstung" auf dem eigenen Grundstück sorgen. Auch Steingärten zuhause können relativ schnell in bepflanzte Gärten umgewandelt werden, um die Artenvielfalt und den Lebensraum für Insekten zu vergrößern.

Und langfristig? Wie gehen wir mit dem voranschreitenden Klimawandel und seinen Folgen um, und was kann da der neugegründete Förderverein leisten?

Marcus Merkel: Der Förderverein betreibt Öffentlichkeits- und Aufklärungsarbeit, generiert und investiert Spenden, setzt diese in Pflanzungen um - auch in Zusammenarbeit mit der Forstservice Taunus GmbH und unserem Förster Oliver Burghardt.

Seit einigen Jahren gibt es den Handel mit CO<sub>2</sub>-Zertifikaten zur Kompensierung des Ausstoßes klimaschädlicher Treibhausgase in Industrie und Wirtschaft, während Privatpersonen ihren ökologischen Fußabdruck freiwillig kompensieren können, so auch beim Förderverein Klimaschutz und Wald Rhein-Main. Dennoch steigt der globale CO<sub>2</sub>-Ausstoß nach wie vor an, und wir entfernen uns immer weiter von den selbstaesteckten und inzwischen bereits nicht mehr realisierbaren Klimazielen. Was läuft da schief?

Marcus Merkel: Das Bewusstsein ist oft vorhanden, ein konkreter Verzicht auf Gewohntes oder die Akzeptanz von (Mehr-)Kosten bei E-Autos, PV-Anlagen etc. ist dann wiederum etwas anderes.

Die Gemeinde Büttelborn hat zum Ziel, hier mit gutem Beispiel voranzugehen: Wir sind "Fairtrade"-Kommune, investieren in eigene und unterstützen private PV-/Solar-Projekte, nutzen immer mehr E-Autos als Gemeindefahrzeuge, investieren in E-Ladesäulen usw. Auch die Klimainitiative Büttelborn sei an dieser Stelle erwähnt – sie bietet Beratungen zum Thema "Stecker-Solaranlagen" an und unterstützt bei deren Projektumsetzung.

www.klimaschutz-wald.net

Aufgezeichnet von Ulf Krone







Weiterstädter Str. 2

64572 Büttelborn

T.06152-55900

F.06152-56009

## www.wir-in-gg.de





## Speed-Dating für Business Ladies

13.5.2023 · 17 - 19 Uhr

In der **Weinstube "Zimtkorken"** (Obere Pforte 20, 65468 Trebur)

#### Viele neue Kontakte & mit Tombola

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 8.5.2023: interesse@auf-rheinmain.de







Telefon 06152 - 911219 www.bestattungen-schoeneberger.de

## Kanzlei Baldur Schmitt Rechtsanwalt

Corinna Schmitt Rechtsanwältin (freie Mitarbeiterin)

## Arbeitsrecht Beamtenrecht Baurecht

Interessenschwerpunkte:
Mietrecht • Reiserecht • Verkehrsrecht
Jagd-/ und Waffenrecht

in Kooperation

Dr. h.c. Lankau, Dr. Weitz & Collegen Rechtsanwälte Partnergesellschaft mbH Heike Hofmann - Rechtsanwältin MdL Jürgen Koltschew - Rechtsanwalt

> Oderstraße 36 64546 Mörfelden-Walldorf Tel.: 06105 - 43436 Fax 06105 - 41615 E-Mail: baldur@goschmitt.de

## Wehe, wenn sie älter werden

Kaum werden Jugendliche erwachsen und schauen auf ihre Gehaltsabrechnung, beginnt das Dilemma: Austritt. Was die Kirche unternimmt, um junge Menschen bei der Stange zu halten, schildert im Interview mit WIR-Redakteur Rainer Beutel Pfarrerin Stefanie Bischof, die seit zehn Jahren in Nauheim seelsorgerisch tätig ist und gleichzeitig die Aufgabe als Dekanatsjugendpfarrerin wahrnimmt.

Frau Bischof, Kirchengemeinden müssen weiterhin viele Austritte bedauern, das ist bekannt. Wie stellt sich die Situation bei jungen Menschen dar?

Stefanie Bischof: Die Mitgliedschaft in der Kirche beginnt mit der Taufe, ungeachtet des Alters eines Menschen. In unserer Kirchengemeinde in Nauheim werden überwiegend Kinder getauft (und dies in erfreulich großer Zahl). Im Alter von Konfirmandinnen und Konfirmanden werden alle potenziellen Jugendlichen angeschrieben. Ca. die Hälfte bis zwei Drittel derer, die zum Konfi-Unterricht gehen könnten, machen das auch. Die anderen bleiben aber dennoch Mitglieder der Kirche. Dazu kommen jedes Jahr ein bis fünf Jugendliche, die sich im Rahmen des Konfi-Unterrichts noch taufen lassen wollen. Die meisten kommen sehr gern in den Unterricht, und wir versuchen, ihn so locker wie es geht zu gestalten und auch die Fragen der Jugendlichen zu integrieren.

Und wenn aus Jugendlichen Erwachsene werden?

Stefanie Bischof: Mit dem Eintritt ins Arbeitsleben müssen wir leider auch bei jungen Menschen eine große Zahl von Austritten hinnehmen. Wenn die jungen Menschen das erste Mal "richtig" Geld verdienen, wenn auf dem Lohnzettel deutlich wird, mit wieviel Geld sie die Kirche unterstützen, stellt sich oft die Frage: Wie sehr nutze ich die Angebote der Kirche? Was bringt mir eine Mitgliedschaft? Und was könnte ich mit dem Geld anderes Schönes machen. Und oft geht es in diesem Alter um "haben oder nicht haben". Viele von denen, die ausgetreten sind, haben dann wieder Kontakt zur Kirche, wenn sie heiraten oder Kinder bekommen und diese taufen lassen wollen.

Das Dekanat unternimmt eine Menge, um Kinder und Jugendliche für Kirche zu begeistern. Zum Beispiel gibt es eine dekanatsweite Fahrt der Konfirmandinnen und Konfirmanden. Um was geht es, was ist das Ziel dabei?

Stefanie Bischof: Meiner Meinung nach geht es in erster Linie um Vernetzung, das Gefühl nicht allein zu sein, sondern zu sehen, dass es viele Jugendliche gibt, die sich konfirmieren lassen. Es geht darum, miteinander eine gute Zeit zu haben und zu erleben, dass Kirche Spaß macht.

Die Evangelische Kirche widmet sich außerdem sehr ernsten Themen, etwa dem Kindesschutz. Warum ist das leider immer noch dringend und so wichtig?

Stefanie Bischof: Kindesschutz und Kindeswohlgefährdung ist nach wie vor ein sehr wichtiges Thema in unserer Gesellschaft. Kirche ist Teil dieser Gesellschaft und kann, darf und will sich nicht verschließen. Außerdem wissen wir alle, dass gerade die Kirche in diesem Bereich sehr dunkle Seiten hat (das gilt für die evangelische wie die katholische Kirche).

In der EKHN gibt es seit dem 1. Januar 2021 ein Gewaltpräventionsgesetz. Das bedeutet, dass alle kirchlichen Träger, Dekanat und Kirchengemeinden für die Implementierung von Präventions- und Schutzkonzepten in ihrem Arbeitsbereich verantwortlich sind. Die Beratungen und Schulungen zum Thema Kindesschutz von Ehrenamtlichen in diesem Bereich gehen dabei oft über die Grenzen der Kirchengemeinden hinaus. Es gibt (nicht nur) in diesem Bereich eine Zusammenarbeit mit den kommunalen Trägern.

Sie haben im Dekanat die Aufgabe der Jugendpfarrerin übernommen. Was unterscheidet dies von ihrer Rolle als Pfarrerin im Alltag einer Kirchengemeinde?

Stefanie Bischof: Es geht mir in meiner Arbeit nicht um Missionierung. Aber klar, es ist natürlich schön und ich freue mich, wenn die Menschen wegen meiner Arbeit kommen oder bleiben. Die Arbeit als Dekanatsiugendpfarrerin ist oft eine punktuelle Arbeit. Beispielsweise plane ich Gottesdienste, z.B. um die Teilnehmenden der Jugendleitercard-Schulung nach ihrer Ausbildung für ihren weiteren Weg zu segnen. Oder ich unterstütze die Arbeit der Evangelischen Jugendvertretung im Dekanat. Ich bin Anlaufstelle und Zuhörerin für die, die in ihrer Kirchengemeinde (und darüber hinaus) kein Ohr finden oder finden wollen. Au-Berdem begleite ich die Hauptamtlichen Jugendmitarbeiterinnen und -mitarbeiter in ihrer Arbeit. Leider ist die Stelle der Dekanatsiugendpfarrerin nur ein Dienstauftrag, d.h. es gibt keinen Stellenanteil dafür, und die Arbeit geschieht zusätzlich zum Dienst in der eigenen Kirchengemeinde.

Im April ist im Dekanat ein Musikworkshop geplant. Immer wieder gibt es ja auch gemeinsame Freizeiten. Fängt die Kirche sozusagen mit Speck Mäuse, oder geht das Dekanat bewusst ganz andere, neue Wege?

Stefanie Bischof: Der Musikworkshop und die Freizeiten sind schon Tradition in unserem Dekanat. Wir versuchen unser Angebot so breit und vielfältig wie möglich aufzustellen. Dabei ist das Team hoch motiviert und versucht sowohl Altbekanntes als auch Neues anzubieten. Bisher mit großem Erfolg. Die



Stefanie Bischof arbeitet im Dekanat ehrenamtlich als Jugendpfarrerin.

Freizeiten beispielsweise sind immer sehr schnell ausgebucht.

"Kirche mal anders" heißt es gegen Jahresende. Auf was dürfen sich Jugendliche da freuen?

Stefanie Bischof: Auf eine unglaublich gute Party mit vielen Gleichaltrigen in der Stadtkirche in Rüsselsheim. Das ist ein besonderer Ort und eine einmalige Möglichkeit, in der Kirche zu feiern. Die Partys werden seit einigen Jahren von der Evangelischen Jugendvertretung im Dekanat (EJVD) - übrigens tolle, sehr engagierte Menschen - organisiert und veranstaltet und sind ein großer Erfolg.

Nennen Sie doch bitte noch ein paar besondere Angebote in diesem Jahr.

Stefanie Bischof: Zum Beispiel Sommerfreizeiten für Jugendliche zwischen 1 und 17 Jahren und acht bis zwölf Jahren, Konfi-Party, die Jugendleitercard-Schulung, der Kinderferienspaß in den Osterferien in der Kirchengemeinde Nauheim, die Fahrt zum Kirchentag in Nürnberg, Ferienspiele für zu Hause in den Herbstferien und manches mehr, das auf der Homepage der Jugendvertretung (www.ejgg. de) gelesen werden kann.

Zur Person: Stefanie Bischof wuchs in Lübbenau zwischen Berlin und Dresden auf, studierte in Marburg Religionswissenschaft. Übernahm anschließend eine Vikariatsstelle in Oestrich-Winkel und war während des Vikariats ein Jahr in Peru in der spanischsprachigen evangelischlutherischen Kirche. Seit 2013 Pfarrerin in Nauheim. Kontakt: kirchengemeinde. nauheim@ekhn.de



um 10:00 Uhr, 14:00 Uhr & 17:00 Uhr (nach Bedarf)

Liebe Kundin, lieber Kunde,

Wir präsentieren Ihnen am Dienstag, 28. März, die aktuellen Damenmode-Trends. Da wir mit großem Andrang rechnen, bitten wir um eine telefonische oder persönliche Reservierung: Tel. 06152-2772 oder 0171-4366836.

Es erwarten Sie ein Sektempfang und ein Gutschein in Höhe von 20,- € bei einem Einkauf von 100,- €.

Wir freuen uns auf Sie!

Darmstädter Straße 58, 64521 Groß-Gerau, Tel.: 06152 - 2772 Mo./ Di./ Do./ Fr. 9 -13 Uhr + 14.30 - 18 Uhr, Mi./ Sa. 9 -13 Uhr





Bedachungen
Dachspenglerarbeiten
Zimmermannsarbeiten
Innenausbau
Holzbau
Gerüstbau

Sichert Bedachungen GmbH Dachdeckermeister Horst Sichert Dachdeckermeister Ron Sichert

Rathausstr. 8a 64521 Groß-Gerau

Tel.: 0 61 52 - 36 33 Tel.: 0 61 52 - 93 98 67 Fax: 0 61 52 - 93 98 65 E-Mail: <u>Info@Sichert-GG.de</u>



## **Staplerservice Rhein-Main**

Verkauf • Service • Miete

-10-0

Wir helfen bewegen. Rufen Sie uns an! Verkauf-Mi(e)t-Service-Ersatzteile Reparaturen aller Staplerfabrikate

St.-Florian-Straße 2 64521 Groß-Gerau Telefon: 06152-858111 Telefax: 06152-858112 Mail: info@staplerservice-rhein-main.de www.staplerservice-rhein-main.de



## Für einen starken Rechtsstaat

Nur wer die Grundprinzipien unserer Verfassung kennt, versteht auch unseren Rechtsstaat und hat eine Vorstellung davon, was unsere Gesellschaft ausmacht. Mit dem "Tag des Rechtsstaats" wollen wir deshalb den hessischen Schülerinnen und Schülern die Bedeutung unseres Rechtsstaats, seiner Institutionen und Grundsätze näherbringen und verständlich machen.

So öffnen von Februar bis Juli an verschiedenen Terminen alle Polizeipräsidien und sieben Amtsgerichte ihre Türen für Klassen und Kurse ab der Jahrgangsstufe 10. Denn wo kann man unseren Rechtsstaat besser kennenlernen als direkt vor Ort.

Der Rechtsstaat setzt mit Rechten und Pflichten den Rahmen für unser friedliches Zusammenleben. Ohne ihn gäbe es schlichtweg keine Freiheit und Selbstbestimmung, keine Sicherheit und keine soziale Gerechtigkeit. Wie wichtig er und ein funktionierendes Rechtssystem für unsere Gesellschaft sind, kann deshalb gerade in Zeiten einer zunehmenden Verrohung gegenüber unseren demokratischen Werten, Normen und Institutionen nicht deutlich genug gemacht werden.

Auch deshalb haben wir über viele Jahre das Personal in der Justiz immer weiter aufgestockt, und mit dem Doppelhaushalt 2023/24 kommen noch einmal rund 500 neue Stellen für die gesamte Justiz dazu. Neben diesem historischen Stellenaufbauprogramm, einer verbesserten Besoldung für Richter und Staatsanwälte sowie einem attraktiven Berufseinstieg in die Justiz wollen

wir vor allem jungen Menschen unseren Rechtsstaat und seine Bedeutung für unsere Gesellschaft näherbringen.

Zu einem starken Rechtsstaat gehört immer auch eine konsequente Strafverfolgung. Jeden Tag sorgen Polizei, Feuerwehr und Rettungskräfte für unsere Sicherheit, für Schutz und professionelle Hilfe. Umso schockierender und unerträglicher waren die Bilder der Gewalt aus der Hauptstadt in der Silvesternacht oder die Angriffe auf Polizistinnen und Polizisten in Lützerath. Immer häufiger kommt es zu Angriffen auf unsere Einsatzkräfte, ob bei Großereignissen oder im alltäglichen Dienst. Für uns steht fest: Wer Polizei, Feuerwehr und Rettungskräfte angreift, der greift uns alle an. Diese Menschen schützen unsere Gesellschaft und unseren Rechtsstaat. Täter müssen deshalb mit aller Härte bestraft werden! Leider findet sich eine so klare Haltung und Unterstützung unserer Einsatzkräfte nicht in allen Ländern. Es ist eine der zentralen Fragen, in denen wir uns von so manchem politischen Mitbewerber unterscheiden. So werden in Hessen nach dem "Null-Toleranz-Erlass" derartige Angriffe nicht nur auf das



Ines Claus
ist direkt gewählte CDU-Abgeordnete und
Vorsitzende der Landtagsfraktion im Hessischen Landtag; I.Claus@ltg.hessen.de

Schärfste verfolgt, sondern mit der Einrichtung neuer Sonderdezernate zur Verfolgung von Straftaten gegen Amtsträger an allen hessischen Staatsanwaltschaften künftig noch zügiger und konsequenter bearbeitet. Damit gehen wir einen weiteren wichtigen Schritt zu einer effektiven Strafverfolgung, die bei diesen Straftaten auf den Fuß folgen muss.

Unsere Position als Christdemokraten ist klar und eindeutig: Wir müssen die schützen, die uns schützen!

## Es wird Zeit

Es wird Zeit, wieder das volle Leben zu spüren. Mir gehen die Themen aus, und die, die bleiben, treiben mich um. Es nimmt ja kein Ende mit den schlechten Nachrichten. Nach drei Jahren Pandemie mit allen Einschränkungen haben wir gute Zeiten verdient.

Immer, wenn wir Deutschen beschimpft werden, gibt es mir einen Stich ins Herz. Die Schuld an den Verbrechen der Nazis haben wir doch angenommen, obwohl niemand, der heute lebt, Blut an den Händen hat. Alles historisch, und es endet nie bis in alle Ewigkeit.

Aber was mich ärgert ist: Jeder kann uns aufs Übelste beschimpfen, offenkundig oder sehr subtil. Kann nicht einer mal den Melnyk zum Schweigen bringen oder ihn einfach ignorieren? Die Presse zum Beispiel. Da läuft über den Bildschirm die Nachricht, dass die Ukraine das korrupteste Land in Europa ist. Wissen Sie, was für mich eine Horrorvorstellung ist? Der unselige Krieg ist endlich zu Ende, und die Korrupten in Russland und die aus der Ukraine und vielleicht noch ein paar an den Rändern tun sich zusammen und bestimmen wieder das Leben der Menschen, die das erarbeitet haben, woran diese Unholde sich bereichern seit Anbeginn.

Ich sag`s, fast nur schlechte Nachrichten. Die Kirchensteuer ist ein Relikt aus Zeiten Napoleons. Von den Evangelischen weiß





## Raumgestaltung, Fassadenkonzepte Energiesparmaßnahmen

Als Fachbetrieb der Maler- und Lackierer-Innung sind wir die Spezialisten für Schönheit und Schutz. Mit unserem Wissen und unserer Erfahrung meistern wir alle Aufgaben, die Ihr Haus und Ihre persönliche Wohnumgebung nach Ihren Wünschen wertvoll und einzigartig machen.











Edelgard Rietz ist Malerin mit Wohnsitz in Groß-Gerau; edelgard.rietz@gmx.de

ich es nicht, aber die katholische Kirche hat sich schon immer gut bedient. Würden diese alten weißen Männer die Tresore des Vatikans öffnen, könnten sie mit diesen Schätzen ganz Afrika sanieren. Das wäre doch mal was.

Jetzt liefern wir also Panzer in die Ukraine, und die Länder, denen es nicht schnell genug ging, haben nun selber Probleme. Ich fass es nicht. Was ist an uns so schlimm, dass jeder sich berufen fühlt, uns eins auszuwischen? Ich schaue in den Spiegel und sehe eine Frau, weiß, alt und eigentlich ganz normal, bilde ich mir ein. Frisör wäre mal wieder nötig. Ein Oligarch sieht in den Spiegel, gülden natürlich, und was sieht der: Mann, weiß, um die 50 und im Blick die Frage: Wo kann ich mich heute bereichern, wem schaden. Ach, wissen Sie, der sitzt auch nur auf einem Klo und liegt in einem Bett, und den Ort des Geschehens ewig zu wechseln, wäre mir viel zu anstrengend.

Und noch eins. Alle haben schon mal zu schnell und unüberlegt reagiert und etwas total falsch gesagt, das kann dann üble Folgen haben. Stopfen sie mal die Wörter zurück ins Maul, das wird nicht gelingen, auch wenn so manchem Zeitgenossen das natürlich am liebsten wäre. Wir werden noch mal dankbar sein für Politiker, die erst überlegen und dann handeln.

## Haustierbestattung Romano



## WENN UNSERE FREUNDE GEHEN MÜSSEN



- Der Umgang mit den Hinterbliebenen und dem verstorbenen Haustier wird liebevoll und auf höchstem Respekt gestaltet.
- Die Haustierbestattung Romano ist 24 Stunden / 7 Tage für Sie da.
- Eine gewünschte Ascherückführung dauert ca. 3 bis 5 Tage.

## Tel. 01573 4475081

Gabelsberger Straße 13 · 64521 Groß-Gerau haustierbestattungromano @gmail.com · www.haustierbestattung-romano.de



## Machen Sie Ihren Job. Den Rest machen wir!

- Buchführung
- Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private Steuererklärungen

DBB DATA Beratungs- und Betreuungsgesellschaft mbH Steuerberatungsgesellschaft



64521 Groß-Gerau • Sankt-Florian-Straße 2 Tel.: 0 6152/7118-0 • www.dbbdata.de

## Lokal. Regional. Optimal.

Gemeinsam besser. wir-in-gg.de











Alles rund um Ihr Bad & Heizung



Klaus Merkert OHG Sudetenstr. 23 - 64521 Groß-Gerau www.merkert-bad.de • Tel.: 06152 92520

Eine Chronik der ersten vier Kriegsmonate in der Ukraine.

Serhij Zhadan ist Tag und Nacht im beschossenen und umkämpften Charkiw unterwegs - er hilft, wenn es darum geht, Kinder und alte Leute aus den Vororten zu evakuieren. Lebensmittel zu verteilen oder Lieferungen an das Militär zu koordinieren. Er gibt Konzerte, denn neben seiner Tätigkeit als Schriftsteller ist er auch noch Musiker und Mitglied der Rockgruppe "Zhadan i Sobaky", was in etwa so viel wie "Zhadan und die Hunde" heißt. Er dokumentiert mit seinen Posts in den sozialen Netzwerken seine Wege durch die Stadt und spricht den Charkiwern unermüdlich Mut zu. Für viele Menschen ist die Situation unerträglich. Die Stadt leert sich, Freunde kommen um, Zhadan versucht, sich dem allgegenwärtigen Tod und dem Schweigen entgegenzustellen, der Hass auf die Besatzer wächst. Zhadan nimmt sich das Recht, "selbst die Wahrheit zu sagen - die Wahr-



Serhij Zhadan, Himmel über Charkiw. Nachrichten vom Überleben im Krieg. Aus dem Ukrainischen von Juri Durkot, Sabine Stöhr und Claudia Dathe, Suhrkamp, 2022, 240 Seiten, 20,00 Euro

heit über diesen Krieg, über diese Zeit, die Wahrheit dieser Stimmen, die im Himmel vergehen und die Luft klarer und stärker machen." Als die Bilder von Butscha um die Welt gehen, versagt auch Zhadans Stimme. »Es gibt keine Worte. Einfach keine. Haltet durch. Freunde. Jetzt gibt es nur noch Widerstand, Kampf und gegenseitige Unterstützung.« "Himmel über Charkiw" ist kein realistischer Titel für dieses Tagebuch, das am 24. Februar 2022 um 15:05 Uhr beginnt und am 24. Juni 20:05 Uhr endet, aber noch kein wirkliches Ende in Aussicht hat. Dieser unvorstellbare Krieg mitten in Europa, in dem ein Brudervolk das andere Brudervolk überfällt und massakriert. Der wirkliche Titel müsste "Hölle über Charkiw" lauten, denn nichts anderes bricht hier über die Zivilgesellschaft herein. Putin hat seine Sklaven geschickt und ihnen befohlen, freie Menschen zu befreien, so könnte man es in einem bitteren Satz zusammenfassen. Es sind Nachrichten vom Überleben im Krieg: Das Buch ist eine Art Chronik von vier unmenschlichen Monaten in der Ukraine, das Zeugnis eines Schriftstellers, der während des Schreibens einer völlig neuen Realität gegenübersteht und sich der totalen Vernichtung eines ganzen Volkes entgegenstemmt. Zhadan ist kein einsamer Beobachter im belletristischen Elfenbeinturm. sondern überaus aktiv in einer Gesellschaft, die in den letzten acht Jahren gelernt hat, was gemeinsame Stärke bedeutet.

Serhij Zhadan wird 2022 zum Träger des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels gewählt. In der Begründung heißt es: »Wir ehren den ukrainischen Schriftsteller und Musiker für sein her-



Siggi Liersch arbeitet als Schriftsteller, Liedermacher und Kritiker: siegfried.liersch@gmx.de

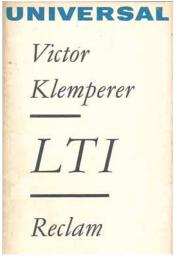
ausragendes künstlerisches Werk sowie für seine humanitäre Haltung, mit der er sich den Menschen im Krieg zuwendet und ihnen unter Einsatz seines Lebens hilft. In seinen Romanen, Essays, Gedichten und Songtexten führt uns Serhij Zhadan in eine Welt, die große Umbrüche erfahren hat und zugleich von der Tradition lebt. Seine Texte erzählen, wie Krieg und Zerstörung in diese Welt einziehen und die Menschen erschüttern. Dabei findet der Schriftsteller eine eigene Sprache, die uns eindringlich und differenziert vor Augen führt, was viele lange nicht sehen wollten. Nachdenklich und zuhörend, in poetischem und radikalem Ton erkundet Serhij Zhadan, wie die Menschen in der Ukraine trotz aller Gewalt versuchen. ein unabhängiges, von Frieden und Freiheit bestimmtes Leben zu führen.« Zhadans Chronik einer belagerten Stadt ist ein weiteres Zeugnis dafür, wie der Krieg Menschen verroht. Viele seiner Posts schließen mit Durchhalteparolen: "Ruhm der Ukraine", "Morgen früh sind wir unserem Sieg wieder einen Tag näher" oder "Über der Stadt wehen unsere Flaggen". Er gibt der Hoffnung Ausdruck, später wieder zu literaturwissenschaftlichen Begriffen zurückzukehren. "Jetzt aber geht es nicht um Literatur - es geht um die Wirklichkeit selbst."

## Gefährliche **Sprache**

"Die Sprache, die sich frei betätigen darf, dient allen menschlichen Bedürfnissen, sie dient der Vernunft wie dem Gefühl, sie ist Mitteilung und Gespräch, Selbstgespräch und Gebet, Bitte, Befehl und Beschwörung.

Die LTI dient einzig der Beschwörung. [...] Die LTI ist ganz darauf gerichtet, den einzelnen um sein individuelles Wesen zu bringen. ihn als Persönlichkeit zu betäuben, ihn zum gedanken- und willenlosen Stück einer in bestimmter Richtung getriebenen und gehetzten Herde, ihn zum Atom eines rollenden Steinblocks zu machen. Die LTI ist die Sprache des Massenfanatismus." (Victor Klemperer)

LTI, Lingua Tertii Imperii, Sprache des Dritten Reichs, nannte der deutsche Philologe Victor Klemperer - manch einem bekannt aus der zwölfteiligen deutschen Fernsehserie "Klemperer - Ein Leben



Victor Klemperer LTI. Notizbuch eines Philologen. Reclam Verlag 416 Seiten 13 Euro



PEER GIESLER e.K. Generalvertretung der Allianz

Versicherung • Vorsorge • Vermögen

Seit über 50 Jahren Kompetenz, Kontinuität und Qualität an gleicher Stelle.

Am Römerhof 23 • 64521 Groß-Gerau Telefon 06152 2829 o. 2874 • Fax 06152 83798 e-Mail: agentur.giesler@allianz.de

- Zimmererarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutz
- Energiepass
- Solaranlagen
- Asbestentsorgung



Zimmerer- und Dachdecker Meisterbetrieb

#### Holzbau Georg Hirsch GmbH

Hessenring 19 ■ 64572 Büttelborn / Gewerbegebiet Telefon: 06152 / 95 04 60 Telefax: 06152 / 95 04 62

E-Mail: Hirsch-Holzbau@t-online.de ■ www.Hirsch-Holzbau.de



**Ulf Krone**ist Redakteur beim WIR-Magazin
und studierter Philosoph;
ulf.krone@wir-in-gg.de.

in Deutschland", einer Verfilmung seiner Tagebücher - die Sprache der Nationalsozialisten im gleichnamigen Buch. In dieser Sprache wurden Begriffe umgedeutet, in Beschlag genommen und zur Fanatisierung der Massen benutzt, und es wurden "Kampfbegriffe" gesetzt, die heute vermutlich mit einem Hashtag (#) gekennzeichnet wären. Denn auch wenn das Dritte Reich auf viele wie ein ferner Alptraum wirken mag, so sind die Mittel und sogar die Ziele der Demokratiefeinde die gleichen geblieben. Wenn Victor Klemperer in seinem berühmtesten Werk als Beispiele für das nazistische Vokabular Begriffe wie etwa "tödliche Gleichmacherei", "Auflösung", "Unterhöhlung" und "Entwurzelung" nennt, so muss man unweigerlich an moderne Entsprechungen wie "Wokeness", "Cancel culture", "Bevölkerungsaustausch". "Sozialtourismus" oder "Impfdiktatur" denken, die "Kampfbegriffe" der Neurechten Verschwörungstheoretiker. Sie alle arbeiten mit dem simplen, aber effektiven Mittel des Einhämmerns, wie es Victor Klemperer nannte, sprich: der andauernden Wiederholung. Denn "...Sprache dichtet und denkt nicht nur für mich, sie lenkt auch mein Gefühl, sie steuert mein ganzes seelisches Wesen, je selbstverständlicher, je unbewußter ich mich ihr überlasse. [...] Worte können sein wie winzige Arsendosen: sie werden unbemerkt verschluckt, sie scheinen keine Wirkung zu tun, und nach einiger Zeit ist die Giftwirkung doch da. Wenn einer lange genug für heldisch und tugendhaft: fanatisch sagt, glaubt er schließlich wirklich, ein Fanatiker sei ein tugendhafter Held, und ohne Fanatismus könne man kein Held sein."

von Ulf Krone

## Worte können sein wie winzige Arsendosen

Die Auswirkungen dieser letztlich selbst- und Massen-suggestiven Technik, deren religiöse Form das Mantra im Hinduismus ist. zeigt sich nicht bloß am Beispiel vom Märchen von der gestohlenen Wahl, das Donald Trump in den USA nicht müde wird zu erzählen. Umfragen zufolge ist inzwischen gut ein Drittel der Amerikaner derselben Meinung. Bei uns sind es die Neurechten mit dem Aufwärmen alter rassistischer Erzählungen, die Verschwörungstheoretiker mit ihren kruden Dystopien und die Esoteriker mit ihren sektiererischen Heilsversprechen, die sich derselben Technik bedienen und die sprachliche Nähe zur LTI suchen. Gleichzeitig werden in medial aufgeplusterten Debatten die Empfindlichkeiten überempfindlicher Gesellschaften mit ganz ähnlichen Mitteln verbreitet, ganz so, als könnten Worte das Handeln ersetzen.

Demagogen gibt es noch immer, und sie sind überall. Bleiben wir also wachsam – mit dem, was wir sagen, und dem, was wir tun. Doch vor einer "Sprachpolizei" brauchen wir keine Angst zu haben. Die gibt es nämlich nicht, höchstens selbsternannte Möchtegern-Sprach-Sheriffs.



Mittelgewann 17-19 · 65474 Bischofsheim

 $www.ksm\hbox{-}umwelt dien ste.de\cdot info@ksm\hbox{-}umwelt dien ste.de$ 



# **WULF & BERGER**

64572 Büttelborn · Hessenring 11 · Telefon 06152 97909-0



Sudetenstr. 37 64521 Groß-Gerau

Tel. 06152-7241



Inh. Dominik Nold Fax 06152-909737

Neubau • Umbau • Reparatur • Sanierung Pflasterarbeiten

www.baugeschaeft-nold.de • info@baugeschaeft-nold.de

## Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 · www.wm-aw.de (Fa.)







dem Verein Kulturcafé

Groß-Gerau.





Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen, Überführungen, Erledigung sämtlicher Formalitäten

#### Inh. Francesco Munizza

64572 Büttelborn/Klein-Gerau 64521 Groß-Gerau/Berkach 06152\_8580528 & 0174\_7201137

mail becker\_bestattungen\_kg@gmx.de

## Ob steil oder flach, kein Haus ohne Dach.



- Steildachtechnik
- ▲ Flachdachtechnik
- Dachbegrünungen
- Spenglerarbeiten
- ▲ Reparatur-Service
- ▲ Beratungs-Service
- ▲ Balkon/Terrassen-Sanierung ▲ Garagenbodenbeschichtungen

Neuweg 8 | 64521 Groß-Gerau Telefon: 0 61 52 / 96 13 707

info@braun-bedachungen.de | www.braun-bedachungen.de

## Wie es anfing: Das Nauheimer Heimatmuseum

Ein Bekannter schlug mir vor, etwas über das Heimatmuseum Nauheim zu schreiben. Groß war meine Begeisterung anfänglich nicht. Ein oder zwei Wörter in die Suchleiste einer Suchmaschine des Vertrauens eintippen, ein paar "Mausklicks" und schon hat man doch die "wahre" Geschichte eines Ereignisses, Gebäudes oder einer Person parat. Eigentlich ist alles geschrieben - so denkt man.

Doch was macht man als Hobbyhistoriker? Da ich das Gemeindearchiv Nauheim betreue und so bereits etwas zur Ortsgeschichte beitrage, schaute ich zunächst einmal, was sich dort finden lässt. Groß war die Ausbeute aus dem Archiv nicht, aber sie hatte es in sich! Die Auflistung von Ausstellungsstücken und ein Zeitungsartikel in der Akte mit der Signatur Abteilung II., Abschnitt 1, Konvolut 1, Faszikel 19 legten nahe, dass die Geschichte des Heimatmuseums Nauheim komplett neu geschrieben werden muss. Also machte ich mich an die Arbeit, recherchierte die Akte durch, suchte weitere Dokumente und befasste mich mit der damaligen Lokalpresse. Dabei entstand eine neu recherchierte Geschichte des Nauheimer Heimatmuseums und seiner Väter.

Bereits 1960 wurden dem damaligen Heimatforscher im neuen Rathaus in der Weingartenstraße 46-50 zwei kleine Räume zur Verfügung gestellt. In einem der Räume wurde das kleine Heimatmuseum eingerichtet. Hier fand die erste Sammlung von Bodenfunden, Tafeln und Gebrauchsgegenständen Platz. Die historischen Akten der Gemeinde Nauheim wurden im zweiten Raum untergebracht.

Nach dem Tod des Heimatforschers schloss man - auch aus Platzgründen - 1966 das Museum im Rathaus. Ein geschichtsinteressierter Verwaltungsmitarbeiter des Rathauses, der bereits den Heimatforscher bei seiner ehrenamtlichen Arbeit unterstützt und sich früh mit der Heimatgeschichte befasst hatte, nahm sich der Sache an. Er verpackte die Ausstellungsstücke der Nauheimer Geschichte und lagerte diese in der Grund- und Volksschule Nauheim erst einmal ein

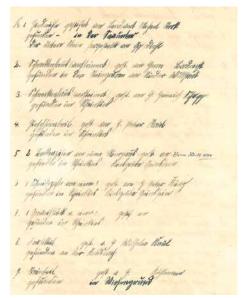
#### **Dornheimer Bild des Monats:**



Durch Rückmeldungen von WIR-Lesern zu den letzten Bildern des Monats wurde klar, dass Arbeitsmaiden, die im Reichsarbeitsdienstlager am Schwarzen Berg untergebracht waren, nicht nur in der Landwirtschaft, sondern auch in gewerblichen Unternehmen eingesetzt wurden, z.B. in der Käserei Adam Kleinbühl in der damaligen Gartenstraße 11. (heute Friedrich-Ebert-Str. 11). Deshalb hat uns Meinhard Semmler, Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins, ein weiteres Foto zu diesem Thema zugesendet. Dazu haben wir folgende Fragen:

(1) Wer hat noch Informationen über den Einsatz der Arbeitsmaiden in der Käserei? (2) In welchen anderen Einsatzbereichen (außer in der Landwirtschaft) wurden Arbeitsmaiden in Dornheim von 1940-1945 ebenfalls eingesetzt? (3) Was ist über den Arbeitsalltag und das Mitarbeiter-Team in der Käserei Kleinböhl noch bekannt?

Wer hierzu Informationen beisteuern kann oder Details zum aktuellen Bild hat, kann unter der Nummer 06152/57499 Kontakt aufnehmen.



Handgeschriebene Aufstellung über die ersten Exponate des Heimatmuseums Nauheim. Quelle: Gemeindearchiv Nauheim

1975 war es so weit. Die Ausstellungsstücke fanden ein neues Zuhause. Im neuerbauten Sportplatzeingangsgebäude wurde ein neues Heimatmuseum eingerichtet, und der geschichtsinteressierte Verwaltungsangestellte konnte sich hier nun in einem größeren Raum entfalten. Nicht nur die eingelagerten Ausstellungsstücke fanden Platz, auch neue Exponate, Bilder und Erinnerungstafeln wurden hier der Öffentlichkeit präsentiert. Am 3. Mai 1975 war der erste Öffnungstag des neuen Heimatmuseums.

Mehr darüber und vor allem, wer die Väter der Nauheimer Heimatmuseen waren, erfahren Sie in einer der nächsten WIR-Ausgaben.

#### Afrikanisches Bilderbuch



Das Aye-Aye wird aufgrund seiner extrem langen und dürren Mittelfinger auch Fingertier genannt. Die nachtaktiven Einzelgänger zählen sowohl zu den seltensten als auch den scheuesten Tieren auf dem Planeten und gehören zu den nur auf Madagaskar vorkommenden Lemuren.





# Jetzt spenden!

Spenden Sie für ein stationäres Hospiz im Landkreis Groß-Gerau.

www.hospiz-gg.de

## Uia PayPal:

paypal@hospiz-gg.de

## Per Überweisung:

Hospizstiftung GG IBAN DE72 5085 2553 0016 1373 33 Kreissparkasse GG

Hospizstiftung GG IBAN DE81 5089 0000 0068 1297 02 Uolksbank Groß-Gerau

18. März bis 21. April 2023 **Aus dem Ortsarchiv (5) | 15** 







#### Theater Rüsselsheim

## Hommage an eine Legende



Mitreißende Show als Hommage an Tina Turner. Foto: Oliver Becker

Mit zahlreichen Veranstaltungen macht das Rüsselsheimer Theater im April auf sich und sein kulturelles Angebot aufmerksam. Generationenübergreifend ist die Show mit den Hits von Tina Turner von

Am Samstag, 1. April, werden die Ausnahmekünstlerin Tina Turner und ihr Lebenswerk in "TINA the Rock Legend - The Ultimate Tribute" im Großen Haus im Theater Rüsselsheim gefeiert. Mit umwerfender Energie, leidenschaftlicher Bühnenpräsenz und einer feurigen Performance kommt das Show-Event dem Original unfassbar nah. Versprochen wird "ein einzigartiges Erlebnis für Zuschauer fast jeden Alters". Es ist eine Verbeugung vor der Pop-Diva Tina Turner und der Versuch,

dem Weltstar des Rock und Soul gerecht werden. Ein hochkarätig besetztes Ensemble aus erstklassigen Sängerinnen, Musikern und Tänzern präsentiert Tina Turners größte Hits, wobei das Leben und die Karriere der Powerfrau mit der markanten Stimme Revue passiert. Nicht nur ihr Gesang, auch die provokanten Outfits und ihre faszinierende Bühnenpräsenz sind Generationen von Fans in Erinnerung. Das Tribute-Event ist um 20 Uhr im Großen Haus im Theater Rüsselsheim zu erleben. Einlass ist ab 19 Uhr. Tickets sind online und in den Servicestellen von Kultur123 Stadt Rüsselsheim erhältlich. Eintritt pro Person im Vorverkauf 54 Euro, an der Abendkasse 57 Euro.

Von Rainer Reutel

#### Pressemitteilung

## Girls' Day bei Melanie Wegling

Die Bundestagsabgeordnete Melanie Wegling lädt Mädchen dazu ein, am diesjährigen Girls' Day, dem 27. April, die politische Arbeit in ihrem Abgeordneten-Büro in Groß-Gerau kennen zu lernen. "Noch immer sind Frauen im Bundestag und in den Länderparlamenten unterrepräsentiert. Damit sich dies ändert, möchte ich Mädchen zur politischen Arbeit ermutigen", so Wegling, die seit 2021 die direkt gewählte Bundestagsabgeordnete für den Kreis Groß-Gerau ist.

Die Mädchen, die einen Tag im Wahlkreisbüro von Melanie Wegling verbringen, erwartet ein vielfältiges Programm. In kleiner Runde erfahren sie, wie die politische Arbeit in Berlin und vor Ort im Wahlkreis funktioniert. Im Gespräch mit der Abgeordneten kön-



**Melanie Wegling** ist die direkt gewählte SPD-Abgeordnete für den Kreis im Bundestag; melanie.wegling@bundestag.de.

nen sie alle Fragen stellen, z.B. auch "Wie wird man eigentlich Abgeordnete?"

Interessierte werden gebeten, sich unter melanie.wegling.wk@ bundestag.de zu melden. Alle Kinder und Jugendliche können teilnehmen, die sich nicht (ausschließlich) mit dem männlichen Geschlecht identifizieren.

#### Stadtmuseum Groß-Gerau

Am Marktplatz 3 Tel. 06152-7164501 (Info u. Anm.) Öffnungszeiten: Sa. 10-12, So. 13-17 Uhr

#### Dauerausstellungen:



Die Römer in Groß-Gerau. Wir waren dabei - Groß-Gerauer Stadtgeschichte 1920-1990.

Altheim-Kabinett. Leben und Werk des Groß-Gerauer Malers.

#### 23. März

19.00 Uhr

Durch die schottischen Highlands. Reisebericht mit Michael Lamberty und Impressionen von den äußeren Hebriden und der Insel Sky mit Carmen Passet. Veranstalter: Foto- und Filmclub Groß-Gerau.

#### 24. März bis 16. Juli



Christine-Katharina Krämer und Jutta Sauerborn. Profile -Malerei, Zeichnung und Skulptur im Stadtmuseum Groß-Gerau. Vernissage 24.3., 19 Uhr

#### 30. März

19.30 Uhr

Klavierabend: Osvaldo Fatone spielt Werke von Beethoven. Bach-Busoni und Chopin. www.gross-gerau.de Karten gibt es im Stadthaus GG.

#### 5. April

19.00 Uhr

Kulturstammtisch Groß-Gerau juergen.volkmann@gross-gerau.de

## 22. April

14.00 Uhr

Jazz-Club-Stammtisch mit den Gerer Jazzern im Stadtmuseum GG.

#### 25. und 26. März

Sa. 12-18 u. So. 11-18 Uhr Kreativ-Markt Groß-Gerau. Treffpunkt für Kunsthandwerk und Hobbykunst in der Stadthalle Groß-Gerau. www.gross-gerau.de

#### 24. April

15.00 Uhr

Café Extra für Kinder: Theater Laku Paka - "Kleiner Vogel flieg" Puppentheater im Café Extra, Büttelborn, Schulstraße 17. Tel. 06152-178868

#### **Opelvillen Rüsselsheim**



Ludwig-Dörfler-Allee 9, Tel. 06142-835931 Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 14-18 Uhr, So. 10-18 Uhr

#### bis 4. Juni

Frieda Riess und Yva. Fotografien 1919-1937

Mit der Ausstellung widmen sich die Opelvillen zwei deutschen Fotografinnen, die, obwohl sie zu den Pionierinnen der Fotokunst zählen, in Vergessenheit geraten sind. www.opelvillen.de

#### Evang. Stadtkirche Groß-Gerau:



Tel. 06152-910280 www.stadtkirche-gross-gerau.de

23. März, 18.30 Uhr Passionsandacht "beziehungsweise" Kirchenvorsteher V. Lilje u. Team

26. März, 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen mit Pfarrer Helmut Bernhard

2. April. 10 Uhr Palmsonntag Gottesdienst, Pfarrer Helmut Bernhard

6. April, 19 Uhr Gründonnerstag-Gottesdienst, Pfarrer Helmut Bernhard

7. April. 19 Uhr Karfreitag - Gottesdienst mit Abendmahl, Dekanin H. Mause

9. April. 10 Uhr Ostern Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Helmut Bernhard

10. April, 10 Uhr Ostern Gottesdienst Pfarrer i.R. Michael Scherer-Faller

Kindergottesdienst immer Sonntags von 10-11 Uhr im Gemeindehaus, Kirchstraße 11, 1.0G

## Verschoben auf 10. Juni

**Benefizkonzert Grooving Doctors** für die Groß-Gerauer Hospiz-Stiftung in der Stadthalle GG, Jahnstraße 14. Alle Tickets behalten ihre Gültigkeit.





## **Tausend bunte Ostereier**

Der Familienspaß in der Fasanerie Groß-Gerau am Palmsonntag, 2. April um 15 Uhr mit vielen tausend Ostereiern & Extrapreisen.

**Groß-Gerau.** Die Stadt der kurzen Einkaufswege



## Unsere Service-Leistungen

- Batteriewechsel
- Uhrband kürzen
- Perlketten knüpfen
- Wunschgravur
- Schmuckreinigung
- Ohrlochstechen
- Reparaturen
- o und vieles mehr

Darmstädter Str. 5 64521 Groß-Gerau Tel. 06152-710149 Fax 06152-911665

Uhren Schmuck LEINEKUGEL DIA ORO partner

www.leinekugel.de

Erinnerungen von Norbert Gröss

## Es begann 1936

Das turbulente Leben eines 'Gerers' und die sichtbaren Veränderungen in und um die Kreisstadt

Der Autor Norbert Gröss berichtet ausführlich und kenntnisreich über die positiven und negativen Veränderungen, die er in über 80 Jahren bei den Menschen, der Stadt Groß-Gerau und der sie umgebenden Kultur- und Naturlandschaft beobachtet hat. Er erzählt vom Brauchtum, alten Traditionen,



dem 'Gerer' Dialekt und vielen Ereignissen, wie den Krieg mit seinen Entbehrungen und den Bombennächten 1944.

Nach einer turbulenten Jugendzeit begann er 1951 mit 15 Jahren die Lehre als Werkzeugmacher bei Faulstroh. 1956 folgten Berufsleben und Studium zum Techniker (Ingenieur) in Zürich/Schweiz und später noch die Ausbildung zum Therapeuten (Heilpraktiker). Diese Kombination machte ihn zu einem erfolgreichen Geschäftsmann. Da er erst mit 36 Jahren sein Junggesellenleben aufgab, ergaben sich

viele unterhaltsame, erotische und lustige Erlebnisse aus dem Alltag im In- und Ausland. Der Groß-Gerauer Autor hat dieses Erinnerungsbuch als Autobiografie nochmals in einer erweiterten und begrenzten zweiten Auflage mit fast 300 Seiten und über 70 Bildern und Karten neu herausgebracht.



Die erste und zweite Ausgabe können in den Buchhandlungen Calliebe in der Frankfurter Straße und Frank in der Darmstädter Straße erworben, oder in der Stadtbücherei kostenlos ausgeliehen werden.





# Tausend bunte Ostereier am 2. April in der Fasanerie

Zum Osterspaß für die ganze Familie lädt der Gewerbeverein Groß-Gerau 1865 e.V. erstmals wieder am Palmsonntag, 2. April, um 15 Uhr zur traditionellen Ostereier-Aktion ein. Nach dreijähriger Corona-Pause werden in der Fasanerie wieder tausende von bunt bemalten Ostereiern ausgelegt und Extra-

preise verteilt. Der Gewerbeverein freut sich, die beliebte Aktion nun wieder fortsetzen zu können und heißt alle Besucherinnen und Besucher herzlich willkommen. Besonderer Dank gilt allen Mitgliedsbetrieben aus Handel und Gewerbe, die durch ihr Engagement vor Ort die Aktion ermöglichen.

## Keine Werbung oder was?

Wer schon einmal bündelweise bedrucktes Papier aus seinem Briefkasten geholt hat, weiß wovon die Rede ist: Neben der üblichen Post verstopfen unzählige Werbebotschaften den Postschlitz so, dass Briefe kaum noch zugestellt werden können. Vielen Mitbürger/innen ist das längst zuviel geworden und sie haben ihren Briefkasten mit einem Aufkleber gegen die Werbeflut ausgestattet.

Nun begegnen uns immer wieder Leserinnen und Leser, die auf diese Weise zwar Werbeblätter ablehnen, nicht aber auf das WIR-Magazin verzichten wollen.

Als anzeigenfinanziertes Magazin ist ,WIR' der Sache nach eben ein Anzeigenblatt, und selbstver-



ständlich respektieren wir den Wunsch derer, die keine Werbung erhalten wollen. Für alle, die regelmäßig wissen wollen, was los ist im Gerauer Land, ohne gleichzeitig im Werbemüll zu ersticken, gibt es jetzt den Briefkastenaufkleber für das WIR-Magazin: Einfach anfordern unter Tel. 06152-51163 oder per e-Mail bei info@ wir-in-gg.de. Und wer es am Ende doch lieber papierlos mag, findet das akuelle Heft regelmäßig unter

www.wir-in-gg.de

## BESTATTUNGEN JOCKEL



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung und Begleitung

Sprechen Sie uns an, wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen.

Darmstädter Str. 65 - 64572 Büttelborn Tel. 06152 55089 & 0171 3136920 E-Mail p.jockel@web.de



18 | Handel & Gewerbe

# Die Osterbox ist wieder da

Ostern 2023 ist im "Anmarsch" und einer der Boten kündigt sich an: Die beliebte Groß-Gerauer Osterbox ist auch dieses Jahr als schönes Geschenk mit lokalen Waren zu haben. Neben dem beliebten Stadtgutschein "GG-Scheck" setzen die beiden Initiatoren, städtische Wirtschaftsförderung und Gewerbeverein, wie gewohnt auf die Zusammenarbeit mit ortsansässigen Händlern. "Dank lokaler Produkte und dem zusätzlichen Stadtgutschein profitieren Händler, Dienstleister und Gastronomen in Groß-Gerau von dem Kauf, und die Bürgerinnen und Bürger freuen sich über ein Geschenk mit lokaler Verankerung", so Wirtschaftsförderer Sebastian Hauf.

In der Osterbox ist für jeden Geschmack etwas dabei. In diesem Jahr konnte die Wirtschaftsförderung als Kooperationspartner den Teespeicher Salamon, Imkerverein Groß-Gerau, Bäckerei Darmstädter sowie die beiden Marktbeschicker Bauer Hirsch/Büttelborn und Gemüsebauer Gärtner/Klein-Gerau gewinnen. Bestellbar ist die Osterbox bevorzugt via Online-Formular auf der Internetseite der Kreisstadt Groß-Gerau oder via E-Mail an osterbox@ gross-gerau.de mit Angabe von Vor- und Nachname sowie Nennung des bevorzugten Abholtermins. Zur Abholung stehen die beiden Wochenmarkt-Termine am Mittwoch, 5. April und Samstag, 8. April jeweils von 10 bis 12 Uhr zur Wahl. Die Abholung erfolgt im Stadtmuseum: Am Marktplatz 3, 64521 Groß-Gerau.

Bürgermeister Erhard Walther betont: "Bei all unseren Angeboten für die Bürgerinnen und Bürger legen wir Wert darauf, dass sich das Groß-Gerauer Gewerbe darin widerspiegelt. Diese gesunde Heimatverbundenheit fördern und unterstützen wir als Kreisstadt und erhalten Jahr für Jahr durchweg positive Rückmeldungen."

Die Osterbox ist in drei Varianten erhältlich und kostet 20,00 Euro, 25,00 Euro oder 30,00 Euro, je nach Wert des enthaltenen GG-Schecks (10,00 Euro, 15,00 Euro oder 20,00 Euro). Die Bezahlung erfolgt ausschließlich bar vor Ort. Die limitierte Stückzahl ist zu haben solange der Vorrat reicht.





## Zuhause im Gerauer Land.

Im Briefkasten und Online in Königstädten, Nauheim, Trebur, Büttelborn und Groß-Gerau. Bis zu 65.000 Haushalte im Kreisgebiet mit unseren Partner-Magazinen.

Gemeinsam besser. wir-in-gg.de





18. März bis 21. April 2023 **Handel & Gewerbe | 19** 

# **KÜCHEN***träume*

## Wir verwirklichen Ihren Küchentraum



Als Küchenspezialist mit über 45 Jahren Erfahrung wissen wir, auf was unsere Kunden Wert legen. Lebensraum Küche – wir nehmen Ihre Küche persönlich! Wir freuen uns auf Sie!

# Küchenhaus

Zweimal in Ihrer Nähe:

64572 Büttelborn/Klein-Gerau Am Seegraben 3 · Tel. 06152-2125 Parkplätze vorhanden.

64283 Darmstadt

Elisabethenstr. 34 · Tel. 06151–24222 www.kuechenhaus-unger.de

next<sub>125</sub> Miele Siemens Leicht schüller.

## www.wir-in-gg.de



Jetzt beraten lassen. wie Sie Ihre energetische Sanierung finanzieren.

Mehr auf kskgg.de/mehralsgeld

Kreissparkasse Groß-Gerau

Weil's um mehr als Geld geht.

## Von jungen Schauspielern, engagierten Helfern und einer Bürgermeisterwahl



Kreis Groß-Gerau. In Riedstadt wurde der mit 5000 Euro dotierte Kulturförderpreis des Kreises an die Junge Bühne Büttelborn verliehen. Das Laienensemble junger Menschen ab 19 Jahren probt und spielt seit rund 15 Jahren im Gemeindehaus unter der Regie von Gemeindepädagogin Isabell Duhmer. Unser Foto zeigt das Ensemble mit Landrat Thomas Will (M.) und neben ihm die Jurymitglieder Prof. Wolfgang Schneider, Gaby Fladung und Claudia Weller.



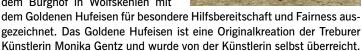
Trebur. Bereits 2020 sollte der Hessische Verdienstorden am Bande an Irene Fückel verliehen werden. Aufgrund der Pandemie nahm Irene Fückel nun im Februar in Begleitung ihrer Familie sowie einiger Landfrauen in Trebur die Ehrung von Bürgermeister Jochen Engel entgegen. Dem Bezirksvorstand der Landfrauen Groß-Gerau gehörte sie seit 1974 an, zunächst als Beisitzerin, dann als 2. Vorsitzende. Seit 1986 war sie Kreisvorsitzende und stand dem Bezirksverein mit seinen 21 Ortsvereinen und 2.200 Mitgliedern mit Rat und Tat zur Seite. Auch den Landfrauenverein Trebur leitete sie mehr als 20 Jahre.



Kreis Groß-Gerau. 24 aktive Frauen und Männer, zum Teil seit mehr als vier Jahrzehnten ehrenamtlich im Katastrophenschutz engagiert, sind im Landratsamt mit bronzenen, silbernen und goldenen Katastrophenschutz-Medaillen ausgezeichnet worden. Kreisbrandinspektor Friedrich Schmidt (r.) hat im Beisein von Landrat Thomas Will und dem Ersten Kreisbeigeordneten Adil Oyan die Urkunden überreicht. Unser Bild zeigt Kreisbrandinspektor Friedrich Schmidt, der (v.l.) Hans Reinheimer, Kai-Uwe Nölle, Andreas Möstl, Rudolf Grein, Michael Kämpfer und Jürgen Kraft mit der goldenen Katastrophenschutzmedaille des Landes Hessen ehrt.

Nauheim. Erhobenen Hauptes geht Roland Kappes als Favorit in die Stichwahl um das Bürgermeisteramt am 19. März in Nauheim. Im ersten Wahlgang vor drei Wochen hat der unabhängige Gerüstbauermeister zwei Frauen und zwei Männer, die sich um das Spitzenamt beworben hatten und zum Teil tatkräftigst von Parteien unterstützt wurden, überdeutlich distanziert. Er bestätigte damit einen landesweiten Trend zu unabhängigen Bewerbern und holte über 43 Prozent der Stimmen (die beiden gleichrangig Zweitplatzierten brachten es nur auf rund 17 Prozent). Weil er die absolute Mehrheit nicht erreichte, muss sich nun auch Kappes erneut dem Wählervotum stellen - gegen Rosalia Radosti von der SPD. Amtsinhaber Jan Fischer (CDU) trat nicht mehr an.

Wolfskehlen. Als Anerkennung ihrer Hilfsbereitschaft und Empathie im Reitsport wurden Philip und Johannes Brodhecker im Februar auf dem Burghof in Wolfskehlen mit





Kreisstadt. WIR-Herausgeber W. Christian Schmitt (r.) hat Ulrich Wening (I.), Lehrkraft an der Prälat-Diehl-Schule und Leiter der PDS-Schulbibliothek, und damit seinem alten Gymnasium neuerlich eine Bücherspende zukommen lassen. Diesmal waren es 104 Lyrik-Bände, die in Schmitts nächstem, 21. Buch ("Unterwegs mit dem Lyrik-Flüsterer") eine besondere Rolle spielen werden. Bei der Bücher-Übergabe mit dabei waren die PDS-Schüler Henning Probst (hinten, r., aus Groß-Gerau) und Finn Lukasch (Riedstadt).

Dornberg. WIR Kolumnist Klaus Drodt hat uns u.a. dieses Bild der Storchennester zwischen Dornberg und Berkach zugesendet. Am Landgraben haben inzwischen mehr als zehn Storchenpaare die Nester besetzt und sind bereits am Brüten.









Rechtsanwältin

## **Ute Stieglitz**

Brückenstraße 1a ~ 64521 Groß-Gerau/Berkach Tel.: 06152/61624

Tätigkeitsgebiete:

Familienrecht \* Mietrecht \* Forderungseinzug

Bei uns finden Sie funktionelle, modische Bekleidung und Accessoires zum Radfahren, Wandern, Trekking und für Ihren Aktivurlaub.

Kaufen Sie ein mit allen Sinnen: Schauen – Fühlen – Probieren – Kombinieren

Wir bieten Einkaufserlebnisse vor Ort mit Beratung und wir sind auch auf Instagram digital für Sie da.



Darmstädter Str. 30 · 64521 Groß-Gerau, Tel. 06152/86062 www.allwetter-laden.de · info@allwetter-laden.de



## www.garn-bachmann.de

Sockenwolle schon ab 4,95 € / 100 gr.
Garne zum Stricken und Häkeln.
Auch Sonderangebote, schon ab 1,- € / 50 gr.
Gobelin- und Kreuzstich-Stickpackungen.
Kurzwaren, Tischdecken, Geschenkartikel....

Wir sind auch Hermes-Paketshop

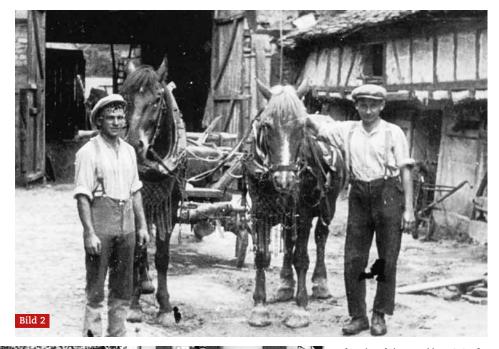
geöffnet: Mo., Di., Do., Fr. 9-12 Uhr, 15-18 Uhr Mi., Sa. 9-12 Uhr



Mainzer Straße 32 64521 Groß-Gerau Tel. 06152/83318



## **Das Haus Guyot**





An der Adresse Hauptstraße 15 (Bild 1) steht bis heute das Haus, in dem seit 1802 die Familie Engel lebte. Hans Guyot heiratete in die Familie ein und betrieb an dieser Stelle nach dem 1. Weltkrieg gemeinsam mit dem Nachbarn Ludwig Stoll eine landwirtschaftliche Hofreite (Bild 2). Unser drittes Bild zeigt schließlich Sohn Volker mit seiner Frau Rosmarie anlässlich der Kerbfeierlichkeiten im Jahr 1958.



Meta Calliebe
ist Vorstandsmitglied der Heimatpflege Klein-Gerau

Über viele Jahre informierte Dr. Heinrich Klingler im WIR-Magazin über die Historie Klein-Geraus und der Region. Nach seinem Tod 2018 setzt unsere neue Reihe "Historisches Klein-Gerau" diese Tradition anhand von Bildern aus dem Archiv von Meta Calliebe und Informationen aus dem Nachlass Dr. Klinglers fort.



## Peter Erfurth auf www.wir-in-gg.de

Nach dem überraschenden Tod Peter Erfurths endet auch seine beliebte Kolumne "Gerauer Puzzle". Die über die Jahre entstandene Sammlung bleibt aber weiterhin online zugänglich und wird sogar wachsen. Denn noch Ende vergangenen Jahres hatte uns Peter Erfurth eine Reihe von neuen Beiträgen zukommen lassen, die wir nach und nach exklusiv auf der WIR-Homepage präsentieren werden.



## Für gute Geschäfte im Gerauer Land:



Kerstin Leicht
Tel. 0171-4462450
oder 06152-51163



Giuseppina Contino Tel.: 0151-58964877



**Monika Gentz** Tel.: 0177-2147074

## Wir sind da

Vor Ort in Nauheim, Königstädten und Trebur, in Büttelborn und in der Kreisstadt lesen, was uns wichtig ist. Von Land und Leuten und von guten Geschäften im Gerauer Land. Wo Ihre Kunden zu Hause sind. Wir beraten Sie gerne.

Im Briefkasten und online. www.wir-in-gg.de





Bei Produkten, die nicht auf Rezept abgegeben werden können, handelt es sich um eine unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Die Preise sind unsere Apothekenpreise und gültig vom 18.03.2023 bis 28.04.2023. Stand 13.02.2023. Bei Druckfehlern und Irrtümern keine Haftung

## **Beratung & Service** aus Ihrer Apotheke

Entdecken Sie bei uns alles Gute für Ihre Gesundheit. Ob vertrauensvolle Beratung, passende Produkte und Medikamente oder Gesundheits-Services, die Ihnen das Leben leichter machen - überzeugen Sie sich einfach persönlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



#### Kytta® Schmerzsalbe, 50 g\*

Anwendungsgebiete: Erwachsene: zur äußerlichen Behandlung von Schmerzen und Schwellungen bei Kniegelenksarthrose degenerativen Ursprungs; akuten Muske schmerzen (Myalgien) im Bereich des Rückens; Verstauchungen, Prellungen und Zerrungen nach Sport- und Unfallverletzungen. Kinder ab 8 Jahren und Jugendliche: zur äußerlichen Behandlung von Verstauchungen, Prellungen und Zerrungen nach Sport- und Unfallverletzungen. Warnhinweise: Enthält Erdnussöl, Butyl-, Ethyl-, Methyl-, 2-Methylpropyl- und Propyl-4-hydroxybenzoat (Parabene), Cetylstearylalkohol, Natriumdodecylsulfat, Duftstoff (Parfümöl) mit Benzylalkohol, Benzylbenzoat, Citral, Cumarin, Eugenol, Geraniol, Hydroxycitronellal, Limonen, Linalool und Rosmarinöl. Wirkstoff: Beinwellwurzel-Fluidextrakt.



#### FeniHydrocort Creme 0,5 %

bei mäßig starken entzündlichen Hauterkrankungen, 15 g\* Zur Linderung von mäßig ausgeprägten entzündlichen Hauterkrankungen. Warnhinweis: Enthält Cetylstearylalkohol und Kaliumsorbat. Wirkstoff: Hydrocortison.



14 % sparen!

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. \*\*Verbindlicher Festpreis für die Abrechnung der Apo-theke mit der Krankenkasse bei Abgabe des Produkts auf Rezept, wobei der Kran-

Anwendungsgebiet: Zur Anwendung bei Verstopfung, bei Erkrankungen, die eine erleichterte Darmentleerung erfordern; zusätzlich bei Dulcolax® Dragées u. Dulcolax® Zäpfchen: sowie zur Darmentleerung bei Behandlungsmaßnahmen u. Maßnahmen zum Erkennen von Krankheiten (therapeut. u. diagnost. Eingriffe) am Darm. Warn-hinweis: Wie andere Abführmittel sollten Dulcolax® Dragées und Dulcolax® Zäpfchen ohne ärztl. Abklärung der Verstopfungsursache nicht täglich oder über einen längeren Zeitraum eingenommen werden. Dulcolax® Dragées: Enthält den Farbstoff Gelborange S, Lactose u. Sucrose. Dulcolax® Dragées und Zäpfchen: Tragen nicht zur Gewichtsreduktion bei. Der gleichzeitige Gebrauch von anderen Abführmitteln kann die Nebenwirkungen im Magen-Darm-Trakt verstärken Packungsbeilage beachten. Wirkstoff: Dragées/Zäpfchen: Bisacodyl



15 %

## Imodium® akut Hartkapseln bei akutem Durchfall,

Symptomatische Behandlung von akuten Durchfällen für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren, sofern keine ursächliche Therapie zur Verfügung steht. Eine über 2 Tage hinausgehende Behandlung nur unter ärztlicher Verordnung u. Verlaufsbeobachtung Warnhinweis: Enthält Lactose, Wirkstoff: Loperamidhydrochlorid

Apothekerin Birgit Klink e.K.





Helvetiastr. 5 · 64521 Groß-Gerau Tel. 06152 1875740 Fax 1876273 KönigstädterStr. 38·64569 Nauheim Tel. 06152 6748 · Telefax 06152 6087

Waldstr. 49 · 64569 Nauheim Tel. 06152 660188 · Fax 61712 Tel. 06152 4317 · Telefax 06152 84738

www.baeren-apotheke-aross-aerau.de

www.baeren-apotheke-nauheim.de

www.wolfsbera-apotheke-nauheim.de

www.linden-apotheke-aa.de

# Bennet Kisthardt Augenoptiker Ausbildung: DIE BRILLE

## Meta-Katharina Raas Augenoptikerin

Ausbildung: DIE BRILLE



## **Deine Ausbildung zum Augenoptiker**

(m.w.d.)

# Jetzt bewerben:



**Groß-Gerau** 

Marktplatz 16 · Tel. 06152-83232

www.die-brille.net